Neuer Blitzer am Unfallschwerpunkt Köln-Ost: Sicherheit im Fokus!

Neuer Blitzer zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a bei Köln-Ost ab Q3 2025 installiert. Unfallhäufigkeit reduzieren.

Lindweiler, Deutschland - Die Stadt Köln ergreift Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit: Ab dem dritten Quartal 2025 wird eine neue stationäre Blitzeranlage auf der B55a, stadtauswärts vor dem Autobahnkreuz Köln-Ost, installiert. Diese Entscheidung kommt nach einer eingehenden Analyse von Unfallzahlen und Verkehrsverhalten in diesem Bereich. lindweiler.de berichtet, dass der Fokus auf der Entschärfung eines Unfallschwerpunkts zwischen der Auffahrt Buchforst und der Anschlussstelle Höhenberg liegt.

Die Unfallkommission Köln, die sich aus Vertretern der Stadt, der Polizei, der Bezirksregierung Köln und Straßen.NRW zusammensetzt, hat die Maßnahme initiiert. Immer wieder gab

es an dieser Stelle schwere Unfälle, und die neue Blitzeranlage soll helfen, die Verkehrssicherheit deutlich zu erhöhen. Im Jahr 2024 wurden bereits ein schwer verletzter und sieben leicht verletzte Personen bei qualifizierten Unfällen in diesem Abschnitt gezählt. verliebtinkoeln.com

Messdaten und Geschwindigkeitskontrollen

Die Zahlen sind alarmierend: Zwischen dem 29. April und dem 13. Mai 2025 wurden 323.904 Fahrzeuge auf diesem Abschnitt gemessen. 85.374 davon überschritten die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h, wobei das schnellste Fahrzeug mit 181 km/h erfasst wurde. Diese Daten zeigen eindrücklich, dass Handlungsbedarf besteht, insbesondere bei den häufigen Auffahrunfällen, die besonders bei hohem Verkehrsaufkommen passieren.

Die Blitzeranlage wird mit einem neuen, laserbasierten Messsystem betrieben, das ebenfalls im März 2025 zugelassen wurde. Sie wird auf einer stabilen Betonplatte am Straßenrand installiert und mit einer Brennstoffzelle betrieben, da kein Stromanschluss am vorgesehenen Standort vorhanden ist. Die Miete für diese Anlage beträgt rund 260.000 Euro für eine Dauer von 36 Monaten, inklusive aller Betriebs- und Reparaturkosten. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Stadt entscheiden, ob sie das System weiter mieten, zurückgeben oder gar kaufen möchte. lindweiler.de

Umfangreiche Vorkehrungen

Bis zur Installation der Blitzeranlage wird die Polizei weiterhin mobile Geschwindigkeitskontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass die Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitslimits einhalten. Auch Anpassungen an den Leitplanken und der Beschilderung sind nötig, um den sicheren Zugang zur Anlage zu gewährleisten. Der neue Blitzer wurde als Teil einer umfassenderen Sicherheitsstrategie identifiziert, und die Stadt prüft ebenfalls den Einsatz dieser neuen Technologie

an anderen kritischen Standorten, wie zum Beispiel auf der Zoobrücke.

Die geplanten Maßnahmen zeigen einmal mehr, dass die Stadt Köln ein offenes Ohr für die Sicherheitsbedenken ihrer Bürger hat. Denn eines steht fest: Sicherheit auf den Straßen sollte immer an erster Stelle stehen. Weitere Informationen über Verkehrssicherheit im europäischen Raum finden Interessierte auf ec.europa.eu.

Details	
Ort	Lindweiler, Deutschland
Quellen	• www.lindweiler.de • verliebtinkoeln.com • ec.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net